

Presseinformation

Weihnachtseinkäufe im Internet: Bestellungen bis Montag abschicken

- Online-Shops versprechen rechtzeitige Lieferung
- MP3-Player, Digitalkameras und Kaffeeautomaten sind Top-3-Geschenke
- Internethändler setzen acht Milliarden Euro zu Weihnachten um

Berlin, 14. Dezember 2006

Geschenke-Käufer im Internet müssen sich ranhalten. Wer eine Lieferung vor Weihnachten wünscht, sollte seine Bestellung spätestens bis zum kommenden Montag abschicken. Dann gehen die Waren bei vielen Online-Shops noch rechtzeitig auf den Weg. Darauf hat der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) heute in Berlin hingewiesen. „Für ausgewählte Artikel bieten einige Händler allerdings auch einen Last-Minute-Service an. Hier sind Bestellungen gegen Extragebühr sogar bis zum 23. Dezember abends möglich. Die Lieferung erfolgt dann direkt an Weihnachten bis 14 Uhr – obwohl Sonntag ist“, sagte der Internet-Experte des BITKOM, Florian Koch.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

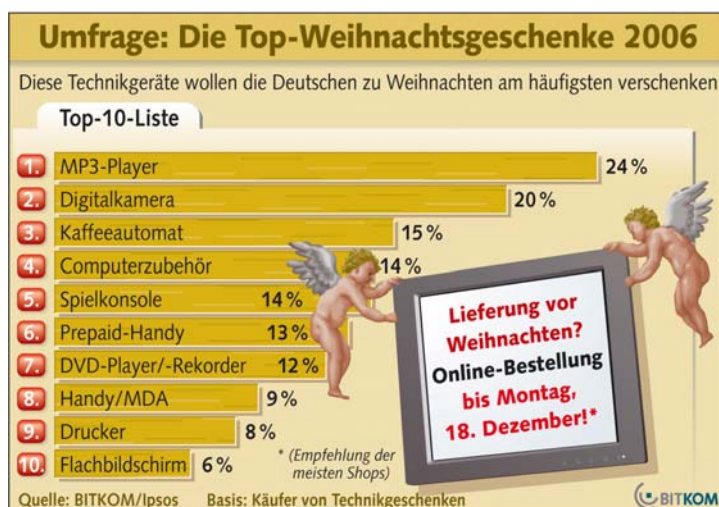
Albrechtstraße 10
10117 Berlin
+49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Stephan Kahl
Pressesprecher
Public Sector & Neue Märkte
+49. 30. 27576-119
Fax +49. 30. 27576-400
s.kahl@bitkom.org

Florian Koch
Bereichsleiter
Digitale Medien & E-Dienste
+49. 30. 27576-249
Fax +49. 30. 27576-400
f.koch@bitkom.org

Präsident
Willi Berchtold

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder



Besonders begehrt sind in diesem Jahr technische Geräte. Jeder vierte Deutsche plant, ein solches Geschenk zu kaufen. Das hat eine repräsentative Studie des Marktforschungsinstituts Ipsos im Auftrag des

Presseinformation

Weihnachtseinkäufe im Internet:

Bestellungen bis Montag abschicken

Seite 2

BITKOM ergeben. Befragt wurden 1000 Internetnutzer. Ganz oben auf der Hitliste stehen MP3-Player (24%) und Digitalkameras (20%), gefolgt von Kaffeeautomaten (15%) und Spielkonsolen (14%). Auch Prepaid-Handys (13%) und DVD-Player (12%) haben gute Chancen, unterm Weihnachtsbaum zu landen. Eigennutz spielt dabei eine nicht unwichtige Rolle. Jeder Vierte verschenkt ein technisches Gerät an den Partner nur deshalb, um es später überwiegend selbst in Anspruch zu nehmen.

Insgesamt geben die Deutschen im diesjährigen Weihnachtsgeschäft etwa acht Milliarden Euro im Internet aus. Bei vielen Online-Shops sind November und Dezember die stärksten Monate. Für das Gesamtjahr 2006 prognostiziert der BITKOM einen Umsatz von rund 40 Milliarden Euro im Internethandel. Das ist ein Plus von 25 Prozent im Vergleich zu 2005. Auch für das kommende Jahr ist eine zweistellige Umsatzsteigerung im Online-Geschäft zu erwarten – erneut getrieben von der starken Nachfrage nach technischen Produkten. Koch: „Gerade bei Hightech-Geräten profitieren die Käufer von sinkenden Preisen. Sie bekommen immer mehr Leistung für ihr Geld.“

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 800 Direktmitglieder mit etwa 120 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Gerätehersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.